



Landkreis Ebersberg
Finanzmanagement

Kreistag 02.08.2021, TOP 5 Ö

Haushalt 2022; Finanzrahmen für die Fachausschüsse (Eckwerte)

Finanzleitlinie des Kreistages

Die Finanzleitlinie des Kreistages setzt die folgenden 5 Eckpunkte für den Kreishaushalt:

1. Langfristiger Abbau der Verschuldung, d.h. bis 2035 beträgt die Verschuldung höchstens 20 % des Gesamtbetrags der Aufwendungen.
2. Der jährliche Ergebnisüberschuss beträgt mindestens 4 % der Verschuldung, mindestens jedoch 2 Mio. €.
3. Der Schuldendienst (Zins und Tilgung) darf nicht mehr als 6,8 Mio. € betragen.
4. Der Schuldenstand darf 65 % des Gesamtbetrags der jährlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts nicht überschreiten.
5. Bei Investitionen dürfen höchstens 75 % der Nettoaufwendungen über Darlehen finanziert werden.



Landkreis
Ebersberg

02.08.2021

Investitionen

Die planmäßige Verschuldung sollte sich – ausgehend vom Jahr 2012 - auf rd. **78 Mio. €** bis zum Jahr 2015 erhöhen.

Weil die Kreditaufnahmen durch die sehr gute Konjunktur in den Jahren 2015 - 2019 so nicht erfolgten, konnte die Prognose im Haushalt 2021 auf einen Schuldenstand in Höhe von **49,7 Mio. €** zum 31.12.2021 reduziert werden.

Unter Berücksichtigung der in der Finanzplanung aufgezeigten Neuverschuldung in Höhe von 57,6 Mio. € (2021 – 2024) wird die Verschuldung **bis zum Ende des Jahres 2024 auf 67,2 Mio. € ansteigen.**



Damit die Warnindikatoren aus der Finanzleitlinie beherrschbar bleiben sind entsprechend hohe Ergebnisüberschüsse zwingend notwendig!



Folie 3

02.08.2021

Kassenkredit

Darüber hinaus musste der Landkreis einen Kassenkredit (23,5 Mio. €) zur Rückzahlung der Gewerbesteuereinnahmen aufnehmen.

Des Weiteren wird erwartet, dass die Kreisklinik einen Kassenkredit in Höhe von 4 Mio. € benötigt.



Die rechtliche und satzungsmäßig festgelegte Obergrenze für Kassenkredite beträgt 30 Mio. €.



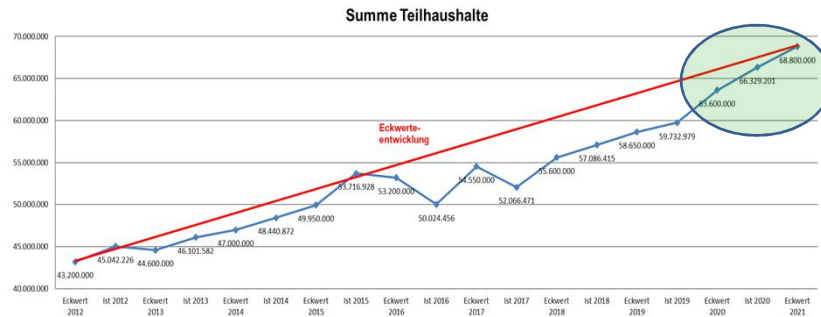
Ergebnisdefizite würden den Landkreis in eine sehr prekäre Situation bringen, weil seine Kassenkreditlinie nur noch 2,5 Mio. € beträgt.



Folie 4

02.08.2021

Entwicklung der Eckwerte (S. 5)



Das IST-Ergebnis 2020 lag um rund 2,7 Mio. € über den vorgeschlagenen Eckwerten.

Die IST-Ergebnisse stiegen im Zeitraum von 2012 bis 2020 um 21,3 Mio. € bzw. 47,26 %.



Folie 5

02.08.2021

Entwicklung der Ergebnisüberschüsse



Das Jahr 2020 schließt aufgrund der Rückzahlung der Gewerbesteuer inkl. Zinsen mit einem Jahresfehlbetrag von 16,6 Mio. € ab.

Ergebnisüberschüsse sind notwendig zur Finanzierung der zunehmenden Investitionen, zur Begrenzung der Neuverschuldung und letztendlich zur Sicherstellung der Einhaltung der Finanzleitlinie.



Folie 6

02.08.2021

Zusammenfassung: Umlagekraftveränderung (Seite 11/12)

| | | |
|-------------------------------------|--|---|
| Kreisumlage | zwischen 13,9 Mio. € und 15,1 Mio. € mehr | Je nach Steigerung der Einkommenssteuer |
| Bezirksumlage | 3,7 Mio. € bis 4,3 Mio. € mehr | Auf der Basis einer Bezirksumlage von 22,7 % (Steigerung von 21,7 % auf 22,7%) |
| Grunderwerbsteuern | 1 Mio. € mehr | Diese Entwicklung kann vom Landkreis nicht beeinflusst werden. |
| Schlüsselzuweisungen | zwischen 1,3 Mio. € und 1,8 Mio. € weniger | Auf Basis unserer prognostizierten Kreisumlage und einem Grundbetrag von 768,32 € (lt. Schreiben vom 07.07.21). Die weiteren Berechnungsgrößen wurden soweit bekannt angepasst. |
| Verlustausgleich Kreisklinik (2017) | 967.606 € | Nach der Satzung der Kreisklinik hat der Landkreis die Verluste der Klinik nach fünf Jahren auszugleichen. Im Jahr 2022 wird der ergebniswirksame Ausgleich des Verlustes aus dem Jahr 2017 fällig. Der Verlust 2017 beträgt ca. 2,4 Mio. € und wird mit dem Jahresüberschuss von 2020 in Höhe von 1,4 Mio. € verrechnet. |

Wegen der steigenden Umlagekraft geht das Finanzmanagement davon aus, dass sich die verfügbare Finanzmasse bei unveränderter Kreisumlage und erhöhter Bezirksumlage von 1% Punkt **um 9 Mio. € steigend** entwickeln wird.



Landkreis
Ebersberg

02.08.2021

Folie 7

Bewertung (Seite 12/13)

Um der Finanzleitlinie gerecht zu werden, muss die Neuverschuldung unbedingt im Auge behalten werden. Dazu kommt die Rückzahlung des Kassenkredites im Jahr 2025, welches die Einhaltung der Finanzleitlinie ohne das Rückstellen gewisser Ergebnisüberschüsse erheblich gefährdet.

Das Finanzmanagement empfiehlt einen Ergebnisüberschuss von 10 Mio. €, um die Neuverschuldung für Investitionen zu reduzieren. Die prognostizierten Umlagekraftsteigerungen sollten in die Erhöhung des Ergebnisüberschusses „investiert“ werden.

Was nicht passieren darf, ist die Planung eines negativen Haushalts. Es wird eine Herausforderung sein, die Kreisumlage stabil zu halten. Das kann allenfalls gelingen, wenn die Bezirksumlage nicht weiter steigt, weil dann weitere rd. 2 Mio. € mehr für die eigene Aufgabenerfüllung zur Verfügung stehen.

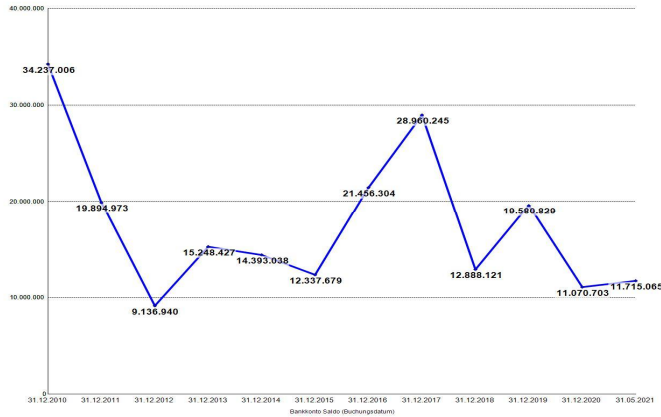


Landkreis
Ebersberg

02.08.2021

Folie 8

Entwicklung der Liquidität (S. 13)



Im Jahr 2020 reduzierte sich die Liquidität wieder deutlich auf rund 11,1 Mio. € (Stand: 31.12.2020). Rund 3,6 Mio. € hiervon entfallen auf die KAW.

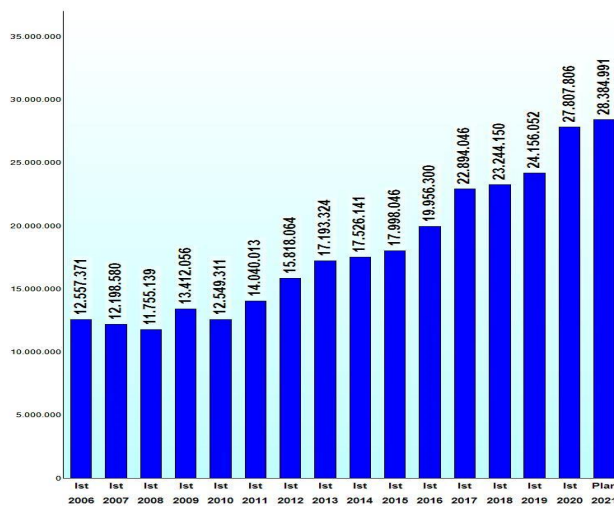


Landkreis
Ebersberg

02.08.2021

Folie 9

Personalkostenentwicklung (S. 14)



Planansatz 2021
wird
voraussichtlich
um knapp
477.000 € bzw.
1,7 %
überschritten.



Landkreis
Ebersberg

02.08.2021

Folie 10

Stellenplanveränderungen (S. 15)

| | | |
|------------------|--|-------------|
| Stellenplan 2002 | | 287 Stellen |
| Stellenplan 2012 | + 7 Stellen | 284 Stellen |
| Stellenplan 2013 | + 5 Stellen | 289 Stellen |
| Stellenplan 2014 | + 2 Stellen | 291 Stellen |
| Stellenplan 2015 | + 11 Stellen (1 Stelle befristet) | 301 Stellen |
| Stellenplan 2016 | + 59 Stellen | 360 Stellen |
| Stellenplan 2017 | + 5 Stellen | 365 Stellen |
| Stellenplan 2018 | + 9 Stellen | 374 Stellen |
| Stellenplan 2019 | + 0 Stellen | 374 Stellen |
| Stellenplan 2020 | + 12 Stellen | 386 Stellen |
| Stellenplan 2021 | + 9 Stellen | 395 Stellen |
| Stellenplan 2022 | Bekannte Anträge der Sachgebiete werden, sobald sie bekannt sind, im Fachausschuss diskutiert. Der KSA berät den Stellenplan am 08.11.2021 und der Kreistag beschließt am 13.12.2021 | |

Ohne Berücksichtigung zusätzlicher Stellenbesetzungen - ist mit einem Anstieg der Personalkosten um rund 1,53 Mio. € im Jahr 2022 im Vergleich zur Haushaltsplanung 2021 zu rechnen.



Folie 11

02.08.2021

Personalkostenentwicklung Bewertung der Finanzmanagerin

Weitere Stellenplanerhöhungen sind derzeit in den Eckwerten nicht berücksichtigt, sie werden erst nach der 1. Haushaltslesung, wenn über den Stellenplan beraten wird, eingeplant.

Die Finanzmanagerin empfiehlt, den Stellenplan 2022 unverändert zu lassen und bei jeder ausscheidenden Stelle zu prüfen, ob und an welcher Stelle eine Nachbesetzung am Dringlichsten ist. Das bedeutet, dass 2022 Stellen nicht mehr automatisch nachbesetzt werden.

Es bedeutet aber möglicherweise auch Qualitäts- und Serviceeinbußen (z.B. längere Bearbeitungsdauern, längere Wartezeiten).



Folie 12

02.08.2021

Die 5 Teilbudgets



Folie 13

02.08.2021

Übersicht über alle Vorschläge (S.36)

| | IST 2020 | Plan 2021 | Eckwerte 2021 | Eckwertevorschlag 2022 | Veränderung in € zum Plan 2021 | Veränderung in % zum Plan 2021 |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Kreis- und Strategieausschuss (KSA) | 13.255.405 | 12.275.507 | 11.400.000 | 13.300.000 | 1.024.493 | 8 % |
| Jugendhilfeausschuss | 16.336.405 | 15.926.141 | 16.500.000 | 18.000.000 | 2.073.859 | 13 % |
| SFB-Ausschuss | 17.190.380 | 17.431.079 | 18.900.000 | 18.000.000 | 568.921 | 3 % |
| LSV-Ausschuss | 13.447.124 | 14.249.734 | 14.500.000 | 15.000.000 | 750.266 | 5 % |
| ULV-Ausschuss | 6.099.887 | 7.842.268 | 7.500.000 | 9.000.000 | 1.157.732 | 15 % |
| Summe | 66.329.201 | 67.724.730 | 68.800.000 | 73.300.000 | 5.575.270 | 8 % |

Alle Vorschläge der Finanzmanagerin zusammen ergeben eine Erhöhung der Eckwerte 2022

gegenüber dem IST 2020 + 10,5 %
gegenüber den Eckwerten 2021 + 6,5 %
gegenüber der Planung 2021 + 8 %



Folie 14

02.08.2021

1. Kreis- und Strategieausschuss (S. 16)



Der Planansatz
2021 liegt um rund
980.000 € unter
dem Ist 2020.

| | % 31.05. | Ist | | Ist / Plan % | Planerfüllung in % |
|------|----------|-----------|------------|--------------|-----------------------|
| | | Jan - Mai | Jan - Dez | | |
| 2014 | 38,48% | 2.491.214 | 6.721.906 | 103,83% | -3,83% |
| 2015 | 40,85% | 2.732.072 | 8.513.138 | 127,29% | -27,29% |
| 2016 | 41,15% | 2.826.756 | 7.941.077 | 115,60% | -15,60% |
| 2017 | 34,26% | 2.812.802 | 8.225.890 | 100,20% | -0,20% |
| 2018 | 35,47% | 3.073.671 | 8.958.832 | 103,38% | -3,38% |
| 2019 | 32,33% | 2.949.526 | 9.720.881 | 106,57% | -6,57% |
| 2020 | 69,77% | 9.148.840 | 13.255.405 | 101,08% | -1,08% |
| 2021 | 41,63% | 5.110.753 | 6.640.937 | 54,11% | 45,89% |

Ausschöpfungsgrad von 42 %
bis auf 2020 über dem
Ausschöpfungsgrad der
Vorjahre.



Folie 15

02.08.2021

Gemeldete Veränderungen im Teilbudget (siehe Seiten 18 – 19)

| | |
|---|------------------|
| 031 Energieagentur gGmbH | 75.200 |
| 050 Revisionsamt | 31.200 |
| 070 Staatl. Schulamt Ebersberg | 1.000 |
| 097 Klimaschutzmanagement | -699.960 |
| 099 Zentrale Vergabestelle | 22.400 |
| 115 Registratur | 3.500 |
| 205 Gleichstellungsstelle, Audit berufundfamilie | -15.000 |
| 012 Umlage KSt. Versorgungsumlage Beamte 502110 | 69.400 |
| 013 Umlage KSt. Beihilfe 504110 | 41.600 |
| 040 Kreisklinik Sondervermögen | -15.000 |
| 041 Kreisklinik gGmbH | 1.616.000 |
| 045 Sozialer Wohnungsbau | -4.200 |
| 111 EDV und Kommunikation | 207.900 |
| 120 Personalservice | 31.100 |
| 130 Bürgerservice | 35.900 |
| 145 Finanzen, Beteiligungen, Kreiskasse | 95.400 |
| Tarifierhöhung der Personalkosten | 31.100 |
| Eckwerterhöhung (Mehrbedarf im Teilbudget KSA) | 1.527.540 |



Folie 16

02.08.2021

Eckwertevorschlag KSA

| | IST 2020 | Plan 2021 | Eckwert 2021 | Eckwertevorschlag Sachgebiete 2022* | Eckwertevorschlag Finanzmanagerin 2022 | Abweichung zum Plan 2021 |
|-----|------------|------------|--------------|-------------------------------------|--|--------------------------|
| KSA | 13.255.405 | 12.275.507 | 11.400.000 | 13.803.047 | 13.300.000 | 1.024.493 |

*Eckwert 2022 ohne 097 Klimaschutzmanagement

Es sind Einsparbeiträge zu leisten. Ansätze für neue Stellen werden nicht gebildet. Die Erhöhung gegenüber dem Plan 2021 ist auf **1 Mio. €** zu begrenzen. Außerdem muss die Einhaltung des Budgets 2021 eingefordert werden.

Die Steigerung gegenüber dem IST 2020 beträgt 0,3 %.

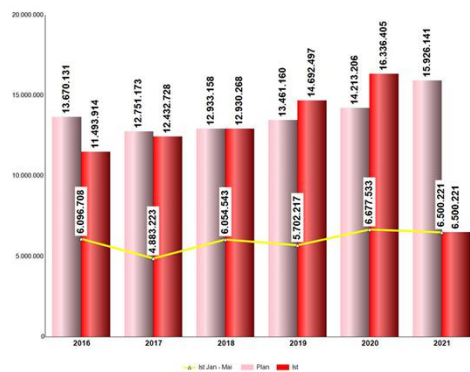
Die Steigerung gegenüber dem Plan 2021 beträgt 8,3 %.



Folie 17

02.08.2021

2. Jugendhilfeausschuss (S. 20)



Der Planansatz 2021 liegt **um 410.000 € unter dem IST 2020.**

Im Zwischenbericht 2021 wird eine **Planüberschreitung von bis zu 1,5 Mio. € prognostiziert.**

| | % 31.05 | Ist | | Ist / Plan % | Planerfüllung in % |
|------|---------|-----------|------------|--------------|--------------------|
| | | Jan - Mai | Jan - Dez | | |
| 2014 | 42,84% | 4.841.599 | 11.762.001 | 104,08% | -4,08% |
| 2015 | 41,00% | 4.959.463 | 12.028.254 | 99,44% | 0,56% |
| 2016 | 44,60% | 6.096.708 | 11.493.915 | 84,08% | 15,92% |
| 2017 | 38,30% | 4.883.223 | 12.432.728 | 97,50% | 2,50% |
| 2018 | 46,81% | 6.054.543 | 12.930.268 | 99,98% | 0,02% |
| 2019 | 42,36% | 5.702.217 | 14.692.497 | 109,15% | -9,15% |
| 2020 | 46,98% | 6.677.533 | 16.336.405 | 114,94% | -14,94% |
| 2021 | 40,82% | 6.500.221 | 6.500.221 | 40,82% | 59,18% |



Folie 18

02.08.2021

Veränderungen im Jugendhilfeausschuss

Das Jugendamt (KSt. 230|232) meldet einen **Mehrbedarf** für 2022 von rund **3.158.956 €** aufgrund von Tarifsteigerungen sowie generell steigenden Fallkosten (Kostenerhöhungen für die Leistungen).



Landkreis
Ebersberg

02.08.2021

Folie 19

Veränderungen im Jugendhilfeausschuss

Für die Kostenstelle 231 (KJR) ist gemäß den Angaben des KJR eine **Erhöhung** von **45.029 €** eingeflossen, hauptsächlich für die Erhöhung der laufenden Kosten für die Bestellung der Geschäftsstelle (Miete, Nebenkosten, EDV, Datenschutz etc.)

Der Nettobedarf des Kreisjugendrings hat sich seit 2017 mehr als verdoppelt:

| | |
|------------|-----------|
| IST 2017: | 219.508 € |
| IST 2018: | 372.227 € |
| IST 2019: | 400.556 € |
| IST 2020: | 426.837 € |
| Plan 2021: | 480.387 € |



Landkreis
Ebersberg

02.08.2021

Folie 20

Veränderungen im Jugendhilfeausschuss

Die aktuellen Planungen und Prognosen lassen zusammenfassend einen **Ansteigen des Bedarfs** im Jugendhilfeausschuss für 2022 in Höhe von **rund 3.321.909 €** gegenüber der derzeitigen Planung 2021 erwarten, das entspricht einen Anstieg um 21 %.

Im Jahr 2020 wurde das geplante Jahresergebnis im Jugendhilfeausschuss von rund 14,2 Mio. € **um 2,1 Mio. € überschritten.**



Folie 21

02.08.2021

Eckwertevorschlag (S. 22)

| | IST 2020 | Plan 2021 | Eckwert 2021 | Eckwertevorschlag Sachgebiete 2022 | Eckwertevorschlag Finanzmanagerin 2022 | Abweichung zum Plan 2021 |
|-----|------------|------------|--------------|------------------------------------|--|--------------------------|
| JHA | 16.336.405 | 15.926.141 | 16.500.000 | 19.248.050 | 18.000.000 | 2.073.859 |

Die voraussichtliche Überschreitung für 2021 muss auf 1 Mio. € begrenzt werden, entsprechende Vorschläge sind auszuarbeiten.

Die Finanzmanagerin schlägt vor, den Eckwert des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2022 gegenüber dem Plan 2021 **um 2 Mio. €** auf 18.000.000 Mio. € zu erhöhen.

Die Steigerung gegenüber dem IST 2020 beträgt 10 %.

Die Veränderung gegenüber dem Plan 2021 beträgt 13 %.



Folie 22

02.08.2021

Bewertung der Finanzmanagerin

2021 ist mit einer Überschreitung des Budgets **um 1,5 Mio. €** zu rechnen.

Die Entwicklung im Jugendhilfeausschuss ist besorgniserregend, ständige Leistungsausweitungen, Erhöhung von Tagessätzen und steigende Fallzahlen sind ursächlich dafür. So darf es nicht weitergehen, das übersteigt die Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts.

Schon 2021 müssen sämtliche Möglichkeiten der Einnahmeerhöhung genutzt werden. Ermessensspielräume beim Entstehen von Leistungsansprüchen sind anzuwenden.

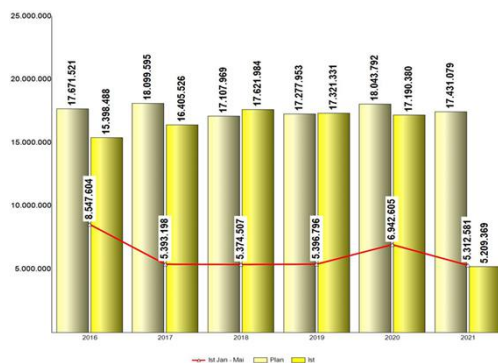
Die politischen Mandatsträger müssen Einfluss auf die Gesetzgebung von Land und Bund nehmen!



Folie 23

02.08.2021

3. SFB-Ausschuss – S. 23



Plan 2021 liegt um **241.000 € über** dem IST 2020.

Die Planausschöpfung zum 31.05.2021 liegt bei dem SFB-Ausschuss ohne Schulen leicht über dem Durchschnitt der Ausschöpfungsgrade der Vorjahre.

| | % 31.05. | Ist | | Ist / Plan % | Planerfüllung in % |
|------|----------|-----------|------------|--------------|--------------------|
| | | Jan - Mai | Jan - Dez | | |
| 2014 | 35,18% | 4.850.257 | 14.156.748 | 102,69% | -2,69% |
| 2015 | 37,59% | 5.615.160 | 16.813.341 | 112,55% | -12,55% |
| 2016 | 48,73% | 8.015.834 | 13.963.226 | 84,88% | 15,12% |
| 2017 | 28,65% | 4.847.451 | 15.042.754 | 88,91% | 11,10% |
| 2018 | 30,84% | 4.768.409 | 15.700.617 | 101,55% | -1,55% |
| 2019 | 29,43% | 4.647.517 | 15.431.989 | 97,72% | 2,28% |
| 2020 | 38,05% | 6.261.336 | 15.504.222 | 94,21% | 5,79% |
| 2021 | 41,70% | 6.401.779 | 6.295.288 | 41,07% | 58,93% |



Folie 24

02.08.2021

Gemeldete Veränderungen im Teilbudget (Seite 28)

| | |
|--|------------------|
| 110 Bildung und IT | 3.800 |
| 116 Medienzentrum Ebersberg | 2.000 |
| 114 Sport und Gastschüler | 310.025 |
| 203 Demografie | 90.000 |
| 210 Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsangelegenheiten | 330.700 |
| 250 Jobcenter Ebersberg | 489.518 |
| 310 Ausländer- und Personenstandswesen | 2.208 |
| 700 Fachabteilung 5, Gesundheit | 55.000 |
| 710 Betreuungsstelle | 3.000 |
| 835 Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK) | 18.800 |
| 045 Schulen (SFB) | 285.900 |
| Tarifierhöhung der Personalkosten | 52.000 |
| Eckwerterhöhung | 1.642.951 |



02.08.2021

Folie 25

Vorschlag Finanzmanagerin

2021 ist von den Fachbereichen eine **Überschreitung des Teilbudgets von 740.000 €** angekündigt. Im noch verbleibenden Jahr sind Maßnahmen zu ergreifen, die eine weitgehende Einhaltung des Teilbudgets sicherstellen.

Bei den Schulen ist angesichts der großen Förderpakete eine Reduzierung von 500.000 € vertretbar.

Eine Steigerung gegenüber dem Plan 2021 um gut 500.000 € muss angesichts der prekären Haushaltssituation planerisch im Jahr 2022 umsetzbar sein.



02.08.2021

Folie 26

Eckwertevorschlag SFB (Seite 28)

| | IST 2020 | Plan 2021 | Eckwert 2021 | Eckwertevorschlag Sachgebiete 2022 | Eckwertevorschlag Finanzmanagerin 2022 | Abweichung zum Plan 2021 |
|-----|------------|------------|--------------|------------------------------------|--|--------------------------|
| SFB | 17.190.380 | 17.431.079 | 18.900.000 | 19.074.030 | 18.000.000 | 568.921 |

Es wird vorgeschlagen, den Eckwert gegenüber der Planung 2021 um **568.921 € zu erhöhen, das sind 3 %.**

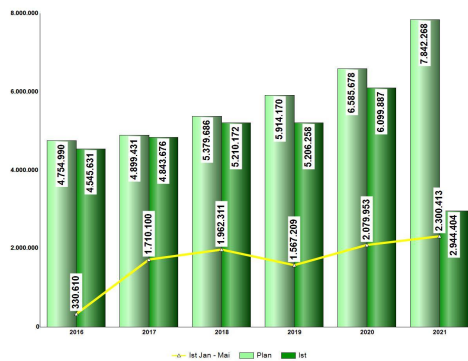
Die Steigerung gegenüber dem IST 2020 beträgt + 4,7 %.



Folie 27

02.08.2021

4. ULV-Ausschuss – S. 29



Der Plan 2021 liegt um **1,7 Mio. € über dem IST 2020.**

Der Ausschöpfungsgrad liegt mit rund 29 % zum Stand 31.05.2021 leicht unter dem Ausschöpfungsgrad des letzten Jahres.

| | % 31.05. | Ist | | Ist / Plan % | Planerfüllung in % |
|------|----------|-----------|-----------|--------------|--------------------|
| | | Jan - Mai | Jan - Dez | | |
| 2014 | 24,26% | 1.087.652 | 3.796.468 | 84,70% | 15,31% |
| 2015 | 30,80% | 1.466.605 | 4.247.038 | 89,20% | 10,80% |
| 2016 | 6,95% | 330.610 | 4.545.631 | 95,60% | 4,40% |
| 2017 | 34,90% | 1.710.100 | 4.843.676 | 98,86% | 1,14% |
| 2018 | 36,48% | 1.962.311 | 5.210.172 | 96,85% | 3,15% |
| 2019 | 26,50% | 1.567.209 | 5.206.258 | 88,03% | 11,97% |
| 2020 | 31,58% | 2.079.953 | 6.099.887 | 92,62% | 7,38% |
| 2021 | 29,33% | 2.300.413 | 2.944.404 | 37,55% | 62,45% |



Folie 28

02.08.2021

Gemeldete Veränderungen im Teilbudget (Seite 32)

| | |
|--|------------------|
| 097 Klimaschutzmanagement | 1.123.060 |
| 080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement (WR) | 39.500 |
| 112 ÖPNV/ Fernradwege | 700.000 |
| 113 Schülerbeförderung | 312.300 |
| 320 KfZ-Zulassungsstelle | 30.300 |
| 325 Führerscheinstelle | 60.000 |
| 405 Landschaftspflegeverband (LPV) | -6.500 |
| 410 Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Gutachterauss | -107.500 |
| 440 Wasserrecht, Staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz | 6.000 |
| 450 Naturschutz, Landschaftspflege | 171.000 |
| 910 Kreisstraßen und -unterhalt | 160.000 |
| Tarifierhöhung der Personalkosten | 47.000 |
| Eckwerterhöhung | 2.535.160 |



Landkreis
Ebersberg
02.08.2021

Folie 29

Vorschlag Finanzmanagerin

Das Teilbudget 2021 wird nicht ausreichen, es wird damit gerechnet, dass es um **290.200 € überschritten** wird. Diese Prognose muss durch Maßnahmen noch im Jahr 2021 kompensiert werden.

Durch die neue Zuordnung des Klimaschutzmanagements erhöht sich der Bedarf um 1.123.060 €. Die übrigen Steigerungen entsprechen den politischen Beschlüssen. Diese Beschlüsse müssen angesichts der schwierigen Finanzsituation hinterfragt und ggf. korrigiert werden!

Eine Erhöhung gegenüber dem Plan 2021 um **1,2 Mio. €** ist auch viel Geld!



Landkreis
Ebersberg
02.08.2021

Folie 30

Eckwertevorschlag ULV (Seite 32)

| | IST 2020 | Plan 2021 | Eckwert 2021 | Eckwertevorschlag Sachgebiete 2022* | Eckwertevorschlag Finanzmanagerin 2022 | Abweichung zum Plan 2021 |
|-----|-----------|-----------|--------------|-------------------------------------|--|--------------------------|
| ULV | 6.099.887 | 7.842.268 | 7.500.000 | 10.377.428 | 9.000.000 | 1.157.732 |

*Eckwertevorschlag inkl. Kostenstelle 097 Klimaschutzmanagement

Es wird vorgeschlagen, den Eckwert gegenüber der Planung 2021 um **1.157.732 € zu erhöhen, das sind 15 %.**

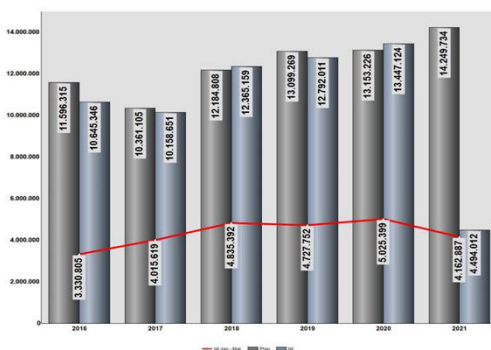
Die Steigerung gegenüber dem IST 2020 beträgt 48 %.



Folie 31

02.08.2021

5. LSV-Ausschuss (Seite 33)



Der Plan 2021 liegt um rund **803.000 € über** dem IST 2020.

Der Ausschöpfungsgrad liegt bis auf das Jahr 2016 unter dem Niveau der Vorjahre. Anfang des Jahres waren einige Stellen nicht besetzt, sodass auch weniger Aufträge erteilt wurden.

| | % 31.05. | Ist | | Ist / Plan % | Planerfüllung in % |
|------|----------|-----------|------------|--------------|--------------------|
| | | Jan - Mai | Jan - Dez | | |
| 2014 | 36,71% | 4.002.085 | 10.677.701 | 97,95% | 2,05% |
| 2015 | 36,07% | 4.039.512 | 10.630.264 | 94,92% | 5,08% |
| 2016 | 28,72% | 3.330.805 | 10.645.346 | 91,80% | 8,20% |
| 2017 | 38,76% | 4.015.619 | 10.158.651 | 98,05% | 1,95% |
| 2018 | 39,68% | 4.835.392 | 12.365.159 | 101,48% | -1,48% |
| 2019 | 36,09% | 4.727.752 | 12.792.011 | 97,65% | 2,35% |
| 2020 | 38,21% | 5.025.399 | 13.447.124 | 102,47% | -2,47% |
| 2021 | 29,21% | 4.162.887 | 4.494.012 | 37,19% | 62,81% |



Folie 32

02.08.2021

Vorschlag der Finanzmanagerin

Die Prognose 2021 geht von einer **Budgetüberschreitung um 574.200 €** aus. Dieser Bewertung folgt die Finanzmanagerin nicht, noch nie wurde das Budget des LSV-Ausschusses überschritten. Ggf. sind Maßnahmen zu ergreifen, die die Einhaltung des Teilbudgets 2021 sicherstellen.

Der Eckwert des LSV-Ausschusses wird von der Finanzmanagerin in Höhe von 15.000.000 € vorgeschlagen. Mehr ist angesichts der schwierigen Haushaltslage nicht möglich.



Landkreis
Ebersberg

02.08.2021

Folie 33

Eckwertevorschlag LSV (Seite 35)

| | IST 2020 | Plan 2021 | Eckwert 2021 | Eckwertevorschlag Sachgebiete 2022 | Eckwertevorschlag Finanzmanagerin 2022 | Abweichung zum Plan 2021 |
|-----|------------|------------|--------------|------------------------------------|--|--------------------------|
| LSV | 13.447.124 | 14.249.734 | 14.500.000 | 15.526.134 | 15.000.000 | 750.266 |

Es wird vorgeschlagen, den Eckwert gegenüber der Planung 2021 **um 750.266 € zu erhöhen, das sind 5 %.**

Die Erhöhung gegenüber dem IST 2020 beträgt 12 %.



Landkreis
Ebersberg

02.08.2021

Folie 34

Zusammenfassung



| | IST 2020 | Plan 2021 | Eckwerte 2021 | Eckwertevorschlag 2022 | Veränderung in € zum Plan 2021 | Veränderung in % zum Plan 2021 |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Kreis- und Strategieausschuss (KSA) | 13.255.405 | 12.275.507 | 11.400.000 | 13.300.000 | 1.024.493 | 8 % |
| Jugendhilfeausschuss | 16.336.405 | 15.926.141 | 16.500.000 | 18.000.000 | 2.073.859 | 13 % |
| SFB-Ausschuss | 17.190.380 | 17.431.079 | 18.900.000 | 18.000.000 | 568.921 | 3% |
| LSV-Ausschuss | 13.447.124 | 14.249.734 | 14.500.000 | 15.000.000 | 750.266 | 5% |
| ULV-Ausschuss | 6.099.887 | 7.842.268 | 7.500.000 | 9.000.000 | 1.157.732 | 15% |
| Summe | 66.329.201 | 67.724.730 | 68.800.000 | 73.300.000 | 5.575.270 | 8 % |

Der Eckwertevorschlag geht von einer Steigerung gegenüber den Eckwerten des Vorjahr um 4,5 Mio. € (6,5 %) und gegenüber der Planung 2021 um 5,6 Mio. € (8 %) aus.



Folie 35

02.08.2021

Bewertung für den Haushalt 2022

Dem kalkulierten Umlagekraftzuwachs bei gleichbleibender Kreisumlage von 9 Mio. € steht ein Mehrbedarf für die Eckwerte in Höhe von 5,6 Mio. € gegenüber der Planung 2021 gegenüber. (gefordert von den Sachgebieten waren 9,2 Mio. €, also 3,6 Mio. € mehr!)

Damit würde ein Ergebnisüberschuss von ca. 3,4 Mio. € entstehen.

Wenn die Bezirksumlagenerhöhung nicht eintritt, könnte das den Ergebnisüberschuss noch mal um ca. 2 Mio. € verbessern, so dass in diesem Szenario bei optimistischer Betrachtung ein Ergebnisüberschuss von bis zu 5,4 Mio. € möglich erscheint.



Folie 36

02.08.2021

Bewertung für den Haushalt 2022

Wegen folgender Faktoren wird der Landkreis um eine Erhöhung der Kreisumlage nicht herkommen:

- Ergebnisüberschuss 2021 von ohnehin niedrigen 3,8 Mio. € ist gefährdet
- Ein Großteil der Umlagekraftsteigerung fließt in die Eckwerteerhöhung
- 2022 ist in der Finanzplanung ein negatives Ergebnis von 2,2 Mio. € geplant
- Es werden dringend Ergebnisüberschüsse in Höhe von 10 Mio. € benötigt, beim derzeitigen Investitionsvolumen

Falls sich das aufgezeigte Szenario planerisch so umsetzen lässt, könnte mit einer Kreisumlagerhöhung um 2 % Punkte ein Ergebnisüberschuss von bis zu 9,7 Mio. € ausgewiesen werden. Das entspricht der Empfehlung der Finanzmanagerin.



Folie 37

Landkreis
Ebersberg
02.08.2021

Bewertung für den Haushalt 2022

Die Finanzmanagerin empfiehlt angesichts dieser Situation, die Ergebnisrechnung im Blick zu haben – jeder Euro, der dort nicht ausgegeben wird, erhöht den Ergebnisüberschuss und damit den Betrag, der für Investitionen zur Verfügung steht.

Die Investitionstätigkeit wird zur Stärkung der Wirtschaft ausdrücklich befürwortet!



Folie 38

Landkreis
Ebersberg
02.08.2021

Beratungen im KSA am 19.07.2021

Die Eckwerte wurden ausführlich diskutiert.

Verschiedene Fachleute aus der Verwaltung wurden beratend hinzugezogen.

Die Beschlussziffer 1 wurde einstimmig,

die Ziffer 2 mit 8:5 Stimmen und

die Beschlussziffer 3 mit 11:2 Stimmen

dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.



Landkreis
Ebersberg

02.08.2021

Folie 39

Beschlussvorschlag

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. **Finanzmanagement und zentrales Controlling sollen mit Nachdruck die Einhaltung der vom Kreistag für den Haushalt 2021 vorgegebenen Kürzungsziele von 2,5 % innerhalb der Teilbudgets einfordern. Konkrete Einsparvorschläge aller Fachbereiche sollen hierzu transparent gemacht werden.**
2. **Im Jahr 2022 wird der Stellenplan nicht geändert. Beim Ausscheiden von Mitarbeitern ist zu prüfen, ob und an welcher Stelle eine Nachbesetzung am Dringlichsten ist.**



Landkreis
Ebersberg

02.08.2021

Folie 40

Beschlussvorschlag

3. Für die Haushaltsberatungen 2022 werden den Fachausschüssen folgende Eckwerte vorgegeben:

| | Plan 2021 | Eckwertevorschlag 2022 |
|-------------------------------|------------|------------------------|
| Kreis- und Strategieausschuss | 12.275.507 | 13.300.000 |
| Jugendhilfeausschuss | 15.926.141 | 18.000.000 |
| SFB-Ausschuss | 17.431.079 | 18.000.000 |
| LSV-Ausschuss | 14.249.734 | 15.000.000 |
| ULV-Ausschuss | 7.842.268 | 9.000.000 |
| Summe | 67.724.730 | 73.300.000 |

**Die Summe der Eckwerte für die Fachausschüsse beträgt 73.300.000 €.
Die Summe der zur Verfügung gestellten Finanzmasse erhöht sich gegenüber der Planung 2021 um 5.575.270 € bzw. 8 %.**

Die Fachausschüsse werden aufgefordert bei der Haushaltsplanung 2022 diese Eckwerte einzuhalten.

